

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni- freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10829</p>
--	---

## Beschreibung

Ein genaues Vergleichsstück wurde nicht gefunden. Diese Prägung sieht dem A/N/A - N/E/O/Υ Typ von Constans II (DOC II-2 59-68) sehr ähnlich aus, allerdings weisen die Buchstaben K/Δ in der Rs. auf einen anderen Typus hin, der in der Literatur nicht vorhanden ist. Es handelt sich möglicherweise um eine zeitgenössische östliche Imitation der A/N/A - N/E/O/Υ Prägungen (Siehe Literaturhinweise).

Vorderseite: Constans II. steht mit Mantel (Chlamys) und Krone in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand einen Kreuzstab und in seiner l. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40). Im r. F. K/Δ.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.54 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	641-668 n. Chr.
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Fälschung
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

## Literatur

- W. Hahn, *Moneta Imperii Byzantini III* (1981) Taf. 29 (Konstans II - Beispiele östlicher Imitationen)..